



Thomas Pawellek interessierte sich von Kindesalter an für Geologie. Das Interesse blieb auch während der Schulzeit erhalten und führte schließlich zum Geologie- und Paläontologiestudium an der Ludwig-Maximilians-Universität in München. In seiner Diplomarbeit beschäftigte er sich mit dem Oberjura des Keltiberikums. Dann promovierte er über den Oberjura der Schwäbischen Alb. Später führte ihn sein Weg in die Wirtschaft.

Seit fast 25 Jahren war er als Explorationsgeologe, Senior Expert Geologie und Exploration Advisor im In- und Ausland tätig. Der Hauptschwerpunkt seiner Arbeit lag dabei auf Nordafrika, dem Schwarzen und Kaspischen Meer, Nordeuropa und Südostasien. Der Kontakt zu den Universitäten riss aber nie ganz ab. Neben seiner hauptberuflichen Tätigkeit hatte er Lehraufträge und Forschungsprojekte mit Universitäten und Forschungsinstituten. Neben Ausflügen in die Vulkanologie und Paläontologie galt hier seinem Hauptinteresse der (Karbonat-)Sedimentologie.

Zusätzlich entwickelte sich in den letzten Jahren eine enge Zusammenarbeit mit dem Geopark *GrenzWelten*. Er publizierte zahlreiche wissenschaftliche und geotouristische Artikel. 2002 wurde ihm der Walter-Schall-Preis der Gesellschaft für Naturkunde in Württemberg verliehen.



Der Geopark *GrenzWelten* liegt in einer geologisch abwechslungsreichen und landschaftlich reizvollen Mittelgebirgslandschaft. Von den bis zu 843 Meter hohen Gipfelregionen des Sauerlandes und Kellerwaldes bis hinunter in die tiefen Täler und Becken der Hessischen Senke bieten sich spannende Einblicke in die Erdgeschichte. Aufgrund seiner landschaftlichen und naturräumlichen Grenzlage zwischen Rheinischem Schiefergebirge im Westen und Hessischer Senke im Osten vereint der Geopark die unterschiedlichsten Gesteine aus verschiedenen Erdzeitaltern, die eine erdgeschichtliche Zeitspanne von insgesamt rund 400 Millionen Jahren umfassen. Das Geopark-Leitmotto „GrenzWelten – WeltenGrenzen“ greift die vielfältigen geologischen, aber auch naturräumlichen und kulturhistorischen Grenz-Situationen in der Region auf.



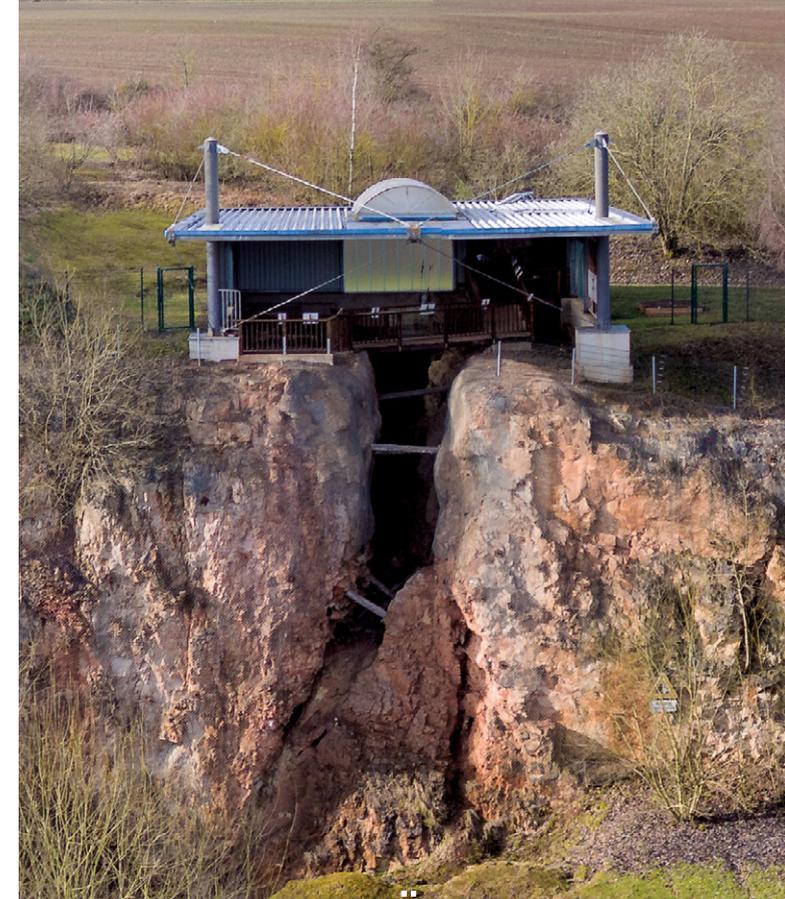
Dies ist der erste von drei Bänden über den Geopark *GrenzWelten* in der Reihe „Wanderungen in die Erdgeschichte“ die zusammen die erste umfassende erdgeschichtliche Beschreibung des Gebietes repräsentieren.

THOMAS PAWELLEK

Wanderungen in die Erdgeschichte

45

Der Geopark
GrenzWelten



Östlicher Teil



Verlag Dr. Friedrich Pfeil · Günding



Wanderungen in die Erdgeschichte

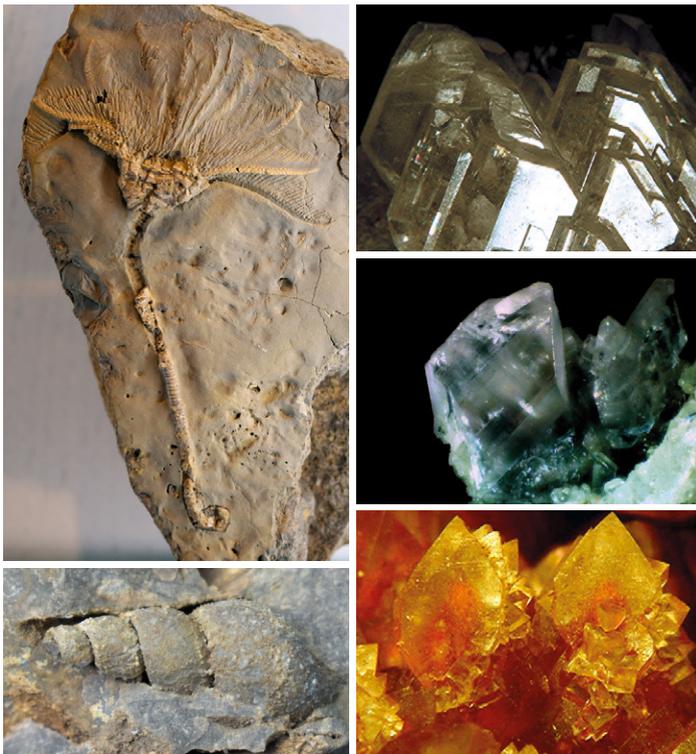
45

THOMAS PAWELLEK

Der Geopark *GrenzWelten*

Östlicher Teil

320 Seiten, 419 Abbildungen,
14 topografische und 13 geologische Karten,
24 × 17 cm, Paperback
ISBN 978-3-89937-299-1 · 45.00 €



Inhalt

Vorwort

Der Geopark GrenzWelten stellt sich vor

Landschafts- und vegetationskundlicher Überblick

Landschaftskundlicher Überblick

Vegetationskundliche Übersicht und floristische Besonderheiten

Erdgeschichtliche Entwicklung des Exkursionsgebietes

Paläozoikum

Perm-Rotliegend: Abtragungsschutt der Varisziden

Perm-Zechstein: Das Meer kommt zurück

Mesozoikum

Trias-Buntsandstein: Eine leblose Wüste?

Trias-Muschelkalk: Seeliliengärten und Meeressaurier

Trias-Keuper: Die Everglades der Urzeit

Jura: Ammoniten und Eisenerz

Kreide: Der Geopark wird abgetragen

Känozoikum

Tertiär: Von den Braunkohlensümpfen bis zur Tiefsee

Quartär: Im Bann der Eiszeiten

Känozoischer Vulkanismus: Maare und Schlackenkegel

Struktureller Bau und Entwicklung des Exkursionsgebietes

Nordhessen zerbricht

Eine Senke tut sich auf

Wanderungen

- A** Zwischen Eisenerz und Hochheiden – Erdgeschichte in der Geopark-Region Naturpark Diemelsee und Marsberger Region
- B** Zwischen Sandstein und Muschelkalk – Erdgeschichte in der Geopark-Region Nordwaldeck
- C** Zwischen Land und Meer – Erdgeschichte in der Geopark-Region Korbach-Ittertal
- D** Zwischen Fels und Tal – Erdgeschichte in der Geopark-Region Waldeck-Edersee
- E** Zwischen Saurierspuren und Feuerbergen – Erdgeschichte in der Geopark-Region Wolfhager Land

Literaturverzeichnis

Weiter Bände aus der Reihe „Wanderungen in die Erdgeschichte“



Bestellungsmöglichkeiten sowie ausführliche Informationen über unsere Bücher, Reihen und Zeitschriften finden Sie unter

www.pfeil-verlag.de

Verlag Dr. Friedrich Pfeil

Hauptstraße 12 b, 85232 Günding, GERMANY

Tel.: +49 (0)8131 614659-0, Fax: +49 (0)8131 614659-1

E-Mail: info@pfeil-verlag.de